

## Die Kinder sprechen

# „Hurra!? Ein Restaurantbesuch mit der Familie“

? *Weißt du was ein Restaurant ist?*

Maureen: Wo man Essen bestellen kann. Wo alle Leute hingehen können.

Maurice: Es ist in einem Haus. Dort kann man viele verschiedene Sachen essen. Die Sachen werden gleich dort gemacht.

? *Isst du lieber zuhause oder im Restaurant?*

Maurice: Im Restaurant – da kann man verschiedene Sachen wählen, zu Hause muss man die erst kaufen!

Maureen: Im Restaurant, weil man aus der Liste Essen raussuchen darf und zuhause isst man was es heute zum Essen gibt.

? *In welches Restaurant gehst du am liebsten zum Essen?*

Maurice: Zu unserem „alten“ Italiener in der Stadt, weil ich zuschauen kann, wie das Essen gemacht und gebacken wird.

Maureen: Ich habe dort schon eine Pizza gebacken!

? *Welches Gericht isst du am liebsten im Restaurant?*

Maurice: Nudeln mit Bolognese Sauce.

Maureen: Schnitzel mit Pommes und Salat (... mit vielen Tomaten).

? *Und zuhause?*

Maurice: Das Gleiche.

Maureen: Gemüsestäbchen und Pfannkuchen.

? *Was (oder wer) stört dich im Restaurant?*

Maurice: Wenn jemand laut telefoniert und raucht.

Maureen: Ich mag es auch nicht, wenn die Leute rauchen.

? *Was denkst du gefällt den Erwachsenen am besten, wenn sie ins Restaurant gehen?*

Maurice: Dass sie nicht kochen müssen und sich bedienen lassen können.

Maureen: Dass die Eltern mal alleine Ruhe haben.

? *Was sollen die Kinder im Restaurant machen, damit alle zufrieden sind?*

Beide laut rufend: Brav sein!

Maurice fügt hinzu: ...und soviel wie möglich vom Teller aufessen...



**Maureen (6 Jahre)  
und  
Maurice (7 Jahre)**

? *Weißt du was ein Restaurant ist?*

Carolin: Ja, ich weiß es. In ein Restaurant kann man gehen um zu essen.

Johannes: In ein Restaurant geht man, wenn man essen will und sich dabei bedienen lassen will.

? *Wo isst du lieber?*

Carolin: Ich esse lieber zuhause.

Johannes: Lieber zuhause.

? *In welches Restaurant gehst du gerne?*

Carolin: Ins Hexle, da gibt es so leckere Pommes.

Johannes: Es gibt viele Restaurants, wo ich es gut finde. In Möhringen gefällt es mir am besten im Hirsch.

? *Was gefällt dir am Restaurantbesuch?*

Johannes: Wir gehen meistens mit Freunden oder Bekannten essen, da gefällt es mir, dass wir zusammen sind und zusammen essen.

Carolin: Dass die Kinder dort manchmal was zum Malen bekommen.

? *Nennt eure Lieblingsgerichte.*

Johannes: Schnitzel mit Pommes, zuhause am liebsten Linsen mit Spätzle.

Carolin: Im Restaurant esse ich am liebsten Schnitzel mit Pommes, daheim Fernrohrnudeln (=Penne) mit Tomatensoße.

? *Was stört dich im Restaurant?*

Carolin: Dass man auf den Spätzlen manchmal diese braunen Brösel drauf hat.

Johannes: Es gefällt mir nicht, wenn die Bedienung genervt ist. Mich stören Raucher.

? *Findest du es dort manchmal langweilig? Was machst du dagegen?*

Johannes: Manchmal finde ich es schon langweilig, dann höre ich den Erwachsenen zu. Meistens nehmen wir ja extra Malsachen oder Spiele mit.

Carolin: Ich finde es schon manchmal langweilig, deshalb nehme ich meistens einen Block und Stifte oder ein Mandala-Malbuch mit oder ein Buch.

? *Was meinst du gefällt den Erwachsenen im Restaurant?*

Johannes: Dass die Auswahl auf der Speisekarte so groß ist.

Carolin: Weiß ich nicht.

? *Habt ihr gute Ratschläge, damit ein gemeinsamer Restaurantbesuch schön wird?*

Carolin: Du (Mama) sollst das Essen für mich bestellen, weil ich mich selber nicht traue. Später sollen die Erwachsenen mit den Kindern auch mal was spielen. Die Kinder dürfen nicht frech sein und sollen gehorchen. Und sie sollen den Teller leer essen, das schaffe ich aber nie.

Johannes: Sie sollen nicht nur miteinander tratschen, sie sollen auch mal beim Spielen mitmachen oder mit den Kindern reden. Die Kinder sollten nicht laut sein, nicht miteinander streiten und zum Essen Messer und Gabel benutzen.

**Philipp (8 Jahre)**



Ein Restaurant ist ein „Haus, wohin man Essen geht.“ Und „im Restaurant finde ich cooler“ als zuhause zu essen, am liebsten beim „Italiener“. Philipp bevorzugt „im Restaurant: Pommes, Schnitzel, Salat, Pizza; Zuhause: Reis, Fleischbällchen mit Tomatensauce“. Was ihn stört, sind Raucher. Er findet es nicht langweilig: „Nein, ich laufe dann rum und schaue mir alles an“. „Dass Mama nicht selber kochen muss“, ist toll am Auswärtsessen.



**Carolin (7 Jahre)  
und  
Johannes (11 Jahre)**

**Daniel (8 Jahre)**



Daniel weiß ganz genau, was ein Restaurant ist: „Ein Haus, wo Kellner sind und fragen, was man zum Essen und zum Trinken haben möchte. Man bestellt das Essen und es wird gekocht und gebracht.“ Im Restaurant isst er auch lieber als zuhause, besonders in „*Eddies Fischerhütte* in der Rhön oder *Ochs'n Willi* in der Innenstadt“. Das Schöne am Restaurant ist, „dass man bedient wird. Man kann sich einfach hinsetzen, ohne den Tisch zu decken.“ Die Lieblingsgerichte von Daniel: „Wiener Schnitzel mit Pommes frites, Klöße mit Soße, Chicken McNuggets, Pommes frites.“ Beim Besuch eines Restaurants stört ihn, „wenn welche rumrennen, wenn Leute schwätzen, oder verschmutzte Toiletten.“ „Ich finde es nicht langweilig [im Restaurant], ich gehe raus, ich nehme mir Spielsachen mit oder ich male.“ Den Erwachsenen gefällt es, weil sie „nicht selber kochen müssen.“ Ein Tipp für die Erwachsenen hat Daniel auch parat: „Uns Kinder rausgehen und spielen lassen“.

Am Restaurantbesuch – „am liebsten beim Chinesen“ - gefällt Maya am besten „das Essen“ und zwar „Fischstäbchen!“ Manchmal ist es langweilig im Restaurant, wenn man „da rumhockt“, meint sie. Aber „wenn ich zu den Fischen gucke, ist mir nicht langweilig.“ Außerdem nimmt Maya eine Kuschelgiraffe von zuhause mit und dann ist es schon so in Ordnung: die Erwachsenen sollen einfach „essen, und ich nehme ein Kuscheltier mit!“



**Maya (4 Jahre)**

„Im Restaurant kann man essen. Köche kochen was und Diener bringen's an den Tisch. Ich ess lieber im Restaurant als zuhause.“ Am liebsten geht Sarah in das Restaurant am Urlaubsort. Gut gefällt Sarah am Restaurantbesuch: „Die Eltern sind nett und ich krieg was Leckeres, Eis oder so!“ Das Leibgericht im Restaurant sind Chicken Nuggets, zuhause isst Sarah am liebsten Nudeln oder Pfannkuchen. Ob sie auch etwas stört beim Restaurantbesuch? „Mir gefäll's nicht, wenn mein Bruder mich ärgert und wenn viele Leute rauchen.“ „Nö, ich find's nicht langweilig. Manchmal nehm' ich was zum Malen mit.“ Die Wünsche der Erwachsenen sieht Sarah so: „Eltern gefällt am besten, dass die Familie zusammen ist. Eltern wollen reden, die Kinder sollen nicht stören.“ Ihr Tipp für Erwachsene: „Die Eltern sollen ‚als Überraschung‘ mit den Kindern ins Restaurant gehen und die Kinder sollen nicht so hampeln!“

„Im Restaurant kann man abends essen gehen, feiern und quatschen. Die Mama geht manchmal mit der Krabbelgruppe! Ich ess lieber im Restaurant als zuhause. Am liebsten im *Hirsch*“. Toll ist, „dass man da Cola manchmal kriegt und man darf was Leckeres essen - Pommes mit Schnitzel!“ Mein Leibgericht im Restaurant: Pommes mit Schnitzel, zuhause: Pfannkuchen, Grießbrei oder Pizza. „Manchmal stinkt's im Restaurant nach Zigaretten, man soll ein Schild hinmachen „*Rauchen verboten!*“ Manchmal gib't eine Spielecke, da geh ich hin, wenn ich aufstehen darf“.



**Sarah (7 Jahre) und Almuth (7 Jahre)**

Ein Restaurant ist da „wo Leute essen gehen. Sie müssen nix kochen, können bestellen und müssen dafür bezahlen.“ Felix isst aber lieber zuhause. Wenn es dann doch ein Restaurantbesuch sein muss, dann am liebsten beim Italiener *Da Nunzio* und *Schneckl*. Pizza ist sein Lieblingsessen, zuhause übrigens auch. Eigentlich stört Felix am Restaurantbesuch „nix“, aber manchmal findet er es dort schon langweilig. Was Erwachsenen am Restaurant so gefällt, kann Felix nicht sagen: „Keine Ahnung“. Gegen die Langeweile nimmt er sich was zum Spielen mit, z.B. Kniffel. Wenn Kinder „nicht beim Essen rumzappeln“, kann es ein Restaurantbesuch werden, der für fast alle schön wird. Wenn er nur wüsste, was einem überhaupt am Restaurantbesuch gefallen kann!



**Felix (10 Jahre)**

„Ich gehe gerne ins Restaurant, doch nicht gerne zum Griechen und ins Chinarestaurant. Am liebsten gehe ich zum *Ochs'n Willi*, dort schmeckt mir das Essen ganz gut. Langweilig wird es mir, wenn es ewig dauert, bis das Essen kommt. Bei *McDonalds* gefällt es mir auch gut. Erwachsene gehen am liebsten alleine ins Restaurant, dann können sie besser reden.“

„Im Restaurant ist es mir manchmal langweilig, wenn ich auf das Essen warten muss, oder ich fertig bin und die Erwachsenen noch reden. Am liebsten gehe ich in ein Restaurant, bei dem man draußen sitzen oder zumindest draußen spielen kann. Dort esse ich am liebsten Pommes und Fleisch und trinke ein Apfelsaftschorle. Gerne gehe ich zu *McDonalds*, weil die ChickenWings so lecker sind.“



**Isabel (8 Jahre), Sebastian (11 Jahre) und Anne (12 Jahre)**

„Zuhause gehen wir fast nie ins Restaurant, meistens gehen wir im Urlaub essen. Oft ist es in einem Restaurant langweilig. Am besten ist es, wenn man nach dem Essen raus gehen und dort etwas spielen kann. Ich sitze nicht gerne so lange am Tisch. Ich mag auswärts essen nicht so, außer wenn eine Freundin dabei ist.“